

# Stadt Rodgau

## DS-0229/2021

Antrag der Fraktion  
öffentlich

### Einführung eines Mehrweg-Pfandsystems

<i>Fraktion:</i> CDU <i>Handzeichen:</i>	<i>Datum</i> 21.06.2021
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr (Vorberatung)	29.06.2021	Ö
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss (Vorberatung)	06.07.2021	Ö
Stadtverordnetenversammlung (Entscheidung)	12.07.2021	Ö

#### **Antrag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, ein Mehrwegpfandsystem für Speisen und Getränke in Rodgau einzuführen.

Der Magistrat wird beauftragt, einen geeigneten Anbieter eines solchen Systems als Partner zu finden und die Einführung in enger Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Rodgau, den lokalen Einzelhandelsgeschäften und der Gastronomie vorzubereiten.

#### **Begründung:**

Der Lockdown aufgrund der Corona-Pandemie hat deutlich gezeigt, wie viel Plastikmüll gerade im To-Go- und Lieferbereich der Gastronomie und des Einzelhandels produziert wird. Einzelne Unternehmen in Rodgau haben zwar schon nachhaltige Verpackungsalternativen eingeführt. Das Gros der Restaurants und Lieferdienste setzt aber weiterhin auf konventionelle Einwegverpackungen.

Andere Kommunen, auch in der näheren Umgebung, sind daher ebenfalls den Schritt bereits gegangen und haben ein Mehrwegpfandsystem für Lebensmittel, Speisen und Getränke eingeführt oder stehen kurz vor der Einführung. Diese Kommunen gehen davon aus, durch die Einführung eines solchen Systems den Verbrauch von Einwegprodukten um bis zu 20% pro Jahr senken zu können. Damit könnte ein wichtiger Beitrag zur Müllreduktion und damit auch zum Klima- und Umweltschutz geleistet werden.

Es gibt bereits einige Anbieter, die solche Mehrwegpfandsysteme anbieten, unter anderem die Darmstädter HEAG FairCup GmbH. Ziel bei der Auswahl des Anbieters muss es sein, eine möglichst kostengünstige und für die Nutzenden (Gastronomie, Einzelhandel etc.) praktikable Plattform einzuführen. Denn nur, wenn wir eine

möglichst flächendeckende Akzeptanz des Angebotes erreichen, dann stellt sich auch der gewünschte Beitrag zum Klimaschutz ein.

Clemens Jäger  
Fraktionsvorsitzender

**Anlage/n**

Keine